# Erhöhte Nordlicht-Tätigkeit im Herbst 1957

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1957)**

Heft 58

PDF erstellt am: **05.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Erhöhte Nordlicht-Tätigkeit im Herbst 1957

## Beobachtungen von Nordlichtscheinen

Nachdem die Leser des «Orion» in Nr. 55 und 56 über das helle Nordlicht vom 21. Jan. 1957 und in Nr. 57 über das Polarlicht in der Nacht vom 30. Juni auf den 1. Juli 1957, das gerade zu Beginn des Internationalen Geophysikalischen Jahres 1957/58 aufleuchtete, eingehend orientiert wurden, möchte ich nachstehend eine Zusammenstellung der von mir im September und Oktober beobachteten und von dritter Seite gemeldeten Nordlichtscheine geben:

| | | |
|---|---|---|
| 1957 | Sept. 4, $23^h$ | Kurzes Aufleuchten von Nordlichtstrahlen |
| 1957 | Sept. 5, $21^h$ | Nordlichtschein |
| 1957 | Sept. 19, $23^h30^m$ | Deutlicher Nordlichtschein |
| 1957 | Sept. 27, $20^h$ | Ausgesprochene Nordlichtröte beobachtet in Basel. Ostschweiz bedeckt |
| 1957 | Okt. 9, $2^h50^m$—$3^h40^m$ | Deutlicher Nordlichtschein |
| 1957 | Okt. 17/18, $23^h$—$1^h$ | Mässig heller Nordlichtschein |
| 1957 | Okt. 18, $21^h$ | Schwacher Nordlichtschein |
| 1957 | Okt. 30, ca. $20^h30^m$ | Nordhorizont bis in 20° — 30° Höhe sichtlich aufgehellt, obschon Mondlicht störte. Pulsationen beobachtet. Abflauen nach $23^h$ |
| 1957 | Okt. 31, $20^h30^m$ | Nordlichthelle ohne Strahlen. Intensität grösser als 30. Okt., Höhe ca. 25° über Horizont. Sonnentätigkeit ansehnlich |

F. Schmid, Oberhelfenswil

## Beobachtung des prächtigen Nordlichtes vom 29. Sept. 1957 im Wallis

Am Sonntagabend, den 29. Sept. 1957 konnte ich im Unterwallis, bei sternklarem Himmel, ein grossartiges, helles Nordlicht beobachten. Nachdem mit Ausnahme des Wallis, des Genferseegebietes und des Tessins der Himmel in der ganzen übrigen Schweiz bedeckt war, dürfte ein Hinweis auf diese aussergewöhnliche Erscheinung von besonderem Interesse sein.

Obschon der Nordhorizont des 1500 Meter ü. M. gelegenen Verbier (Val de Bagnes) relativ hoch ist, konnte das Polarlicht ab $20^h45^m$ über dem Grat von Savoleyres und dem Col de la Croix-de-Cœur in seiner ganzen prächtigen Entfaltung verfolgt werden. Vorerst zeigten sich weisse, helle, senkrecht zum Horizont stehende Strahlenbündel in nord-nordwestlicher Richtung. Hierauf schossen in äusserst lebhafter Weise immer neue Strahlen empor, und die ganze Erscheinung wechselte von Weiss in Purpurrot, gleichzeitig rasch nach Nordosten wandernd und die Ausgangsbasis verbreiternd.

Die hellen Partien reichten bis gegen den Polarstern (ungefähr 45° über Horizont). Um $20^h50^m$ bewegten sich die dichten vorhangähnlichen Strahlenbündel, immer noch kräftig rot leuchtend und eine Brandröte jenseits des Berges vortäuschend, wieder gegen Nordwesten, wo bis etwa $20^h55^m$ das Sternbild des Grossen Bären in tiefroten Himmel getaucht erschien. Hernach verblasste die Erscheinung allmählich, und es verblieb während einiger Zeit ein heller, weisslicher Nordlichtschein. Soweit heute beurteilt werden kann, dürfte es sich wohl um ein Polarlicht gehandelt haben, das an Grossartigkeit diejenigen vom 21. Januar und 1. Juli 1957 übertraf.

Eine telephonische Anfrage bei der Meteorologischen Station des Flughafens Kloten ergab, dass in der Schweiz anscheinend nur von Genf und Sitten und vom Theodulpass (italienische meteorologische Station an der Schweizergrenze) Beobachtungsmeldungen eingegangen waren. Pressemeldungen war alsdann zu entnehmen, dass das Nordlicht auch in Frankreich, England und in vielen Städten des deutschen Rheinlandes gesehen wurde. — Das schöne Polarlicht war bis weit nach Süden sichtbar; so berichtet G. Klaus, Grenchen, dass er dasselbe an der französischen Riviera, in Cannes, beobachten konnte.

R. A. Naef, Meilen

---

## Beobachtung des Polarlichtes vom 20. Oktober 1957 in der Westschweiz

Am 20. Oktober 1957 entwickelte sich, um $23^h40^m$, bei klarem Himmel, über dem Genferseegebiet, ein sehr schönes Nordlicht. Zuerst erschien der Nordhorizont rot aufgehellt, dann zeigten sich einmal rechts, einmal links der Nordrichtung schöne rote Strahlen, die in ihren hellsten Teilen eher gelb erschienen. Grösste Intensität um $23^h45^m$. Um $23^h55^m$ war das Polarlicht beinahe verschwunden, um kurz darauf wieder neu, immer purpurrot, aufzuleuchten. Um $0^h10^m$ verschwand es abermals, um dann um $0^h15^m$ erneut zu erscheinen. Höhe über Horizont bis 12°. Vollständiges Erlöschen um $0^h30^m$.

R. Phildius, La Tour-de-Peilz

---

## Das Nordlicht vom 26. November 1957

Am Abend des 26. Nov. 1957, kurz nach $18^h$, erschien ein strahliges Nordlicht, das in einen schwankenden Nordlichtschein überging und um ca. $20^h30^m$ ganz erlosch. Um $21^h30^m$ leuchtete wieder ein schwacher Nordlichtschein auf, der etwas über das Sternbild des Gr. Bären hinaufreichte.

F. Schmid, Oberhelfenswil

---